

Inhalt

Vorwort	9
EINLEITUNG: ETHIK DES TÖTUNGSVERBOTS	13
Überpositive Norm	14
Schutz der Gesellschaft	16
Schutz individueller Interessen	19
TÖTUNGSVERBOT UND ABTREIBUNG	23
1. Der Fötus als menschliches Individuum	24
2. Die Konfliktlage der Schwangeren	26
Schwangerschaft und Notwehr	28
Notstand der Schwangeren	29
Schwangerschaft als legitime Beeinträchtigung	30
Güterabwägung Schwangere – Fötus	32
Schwangerschaft als Folge von Vergewaltigung	36
Schwangerschaft und Eigenverschulden	38
Die geltende Indikationenregelung	39
Defensivnotstand und Tötung eines Menschen	41
Das Leben des Fötus als Geschenk der Schwangeren	45
Lebensrecht zweiter Klasse	47
Notwendigkeit des Strafrechts	50
3. Die Unhaltbarkeit des »Speziesismus«	55
Das Lebensrecht jedes menschlichen Individuums	56
Spezieszugehörigkeit und Ausgrenzung	57
Die Irrelevanz biologischer Merkmale	59
Speziesismus und moralischer Fortschritt	64
Der Begriff »Mensch«	65
4. Überlebensinteresse und Personalität	69
»Wunsch« und »Interesse«	71
Formen des Überlebensinteresses	73
Ichbewußtsein und Personalität	74
Überlebensinteresse und Bewußtlosigkeit	76

5. Der Fötus als Person?	79
Der Entwicklungsstand des Fötus	79
Der Fötus als »Mensch«	81
Die kontinuierliche Entwicklung zur Person	84
Der Fötus im Vergleich zum Tier	86
6. Überlebensinteresse empfindungsfähiger Wesen?	88
Geringfügiges Überlebensinteresse	89
Punktueller Überlebensinteresse	91
Überlebensinteresse des Fötus	93
7. Überlebensinteresse potentieller Personen?	96
Die Projektion des künftigen Interesses	97
Tötung und andere Interessenverletzungen	98
Abtreibung – Empfängnisverhütung – Enthaltbarkeit	102
8. Lebensschutz des Fötus im öffentlichen Interesse?	103
Bevölkerungspolitische Erwägungen	105
Respekt vor menschlichem Leben	108
9. Der Fötus als »Ebenbild Gottes«?	114
Die christlichen Kirchen und das Recht auf Leben	115
Gottebenbildlichkeit und Ratio	119
Gottebenbildlichkeit und Menschenwürde	121
Religiöses Abtreibungsverbot und Toleranz	126
10. Abtreibung und Kindstötung	128
Idealnorm und Praxisnorm	128
Kindstötung und Pragmatik	134
Tötungsverbot und Lebensfähigkeit	140
Tötungsverbot und Geisteskranke	141

SCHLUß: ERGEBNIS UND RECHTSPOLITISCHE

FOLGERUNGEN	144
Gesundheitsinteressen der Schwangeren	145
Ärztliche Standesmoral	152
Selektive Abtreibung	153

Nachwort	161
Anhang: Das Lippenbekenntnis des Bundesverfassungsgerichts zum Lebensrecht des Ungeborenen	163
Literatur	197
Sachregister	199